



PRESSEMITTEILUNG 10.12.2010

## **Eröffnung der Ausstellung *sense of wonder* im Dortmunder U**

Samstag, 11. Dezember 2010, 17 Uhr, auf der zweiten Etage des Dortmunder U

Im Dortmunder U eröffnet am Samstag, 11. Dezember, die Ausstellung *sense of wonder* mit aktuellen Werken junger Künstler aus Nordrhein-Westfalen. Damit präsentiert sich das Festival für junge Gegenwartskunst *Bohème Précaire* zum zweiten Mal in Dortmund. Bis zum 19. Dezember sind anlässlich der Eröffnung des Dortmunder U und des Finales der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 in einem Ausstellungslabor Positionen aus den Bereichen Installation, Fotografie und Video zum sehen. Zusätzlich gibt es an den Festivaltagen besondere Veranstaltungen und Performances.

Die Vernissage findet am 11. Dezember um 17 Uhr auf der zweiten Etage des Dortmunder U statt. Alle beteiligten KünstlerInnen werden anwesend sein. Ab 22 Uhr geht es im Sissikingkong – Bar und Club (Landwehrstraße 17) mit einer Party und DJ-Sets von Malo und Fabian Saavedra-Lara (*Poème Électronique*) weiter.

*sense of wonder*, ursprünglich ein Begriff aus der Science Fiction-Literatur, meint das Erstaunen, die Irritation angesichts vollkommen neuer Informationen und Ereignisse, die den Realitätsbegriff des Betrachters sprengen. Das Ausstellungslabor *Bohème Précaire* untersucht die Transparenz, die entsteht, wenn die Grenzen der Wirklichkeit durchlässig werden.

Partner der Ausstellung sind: Heimatdesign (Dortmund), der Kunstraum Loge (Essen), das Kölner Kunstfestival Hug me, heimlich, die Reihe Stadt ohne Geld und das Schauspielhaus Dortmund. Sie übernehmen an ausgewählten Abenden im Ausstellungs- und Festivalzeitraum die Programmgestaltung mit eigens ausgesuchten Beiträgen.

Das Dortmunder U freut sich, der jungen, freien Kunstszene des Ruhrgebiets mit dem *Bohème Précaire*-Projekt ein neues Forum zu bieten. Als ein Zentrum für Kunst und Kreativität ist das U eine Werkstatt für neue Ideen, wozu auch die Förderung und Präsentation junger Kreativer aus der Region gehört.

**DORTMUNDER U**  
ZENTRUM FÜR KUNST UND KREATIVITÄT

LEONIE-REYGERS-TERRASSE  
POST: BRINKHOFFSTRASSE 4  
44137 DORTMUND  
T +49.231.50 24 723

INFO@DORTMUNDER-U.DE  
WWW.DORTMUNDER-U.DE



Die Ministerpräsidentin  
des Landes Nordrhein-Westfalen



VORWEG GEHEN





Beteiligte KünstlerInnen sind:

JOHANNES AMOROSA | CLEMENS BEHR | JOHANNA MARIE BODEUX | AXEL BRAUN |  
JOSCHABRUCKERT | VERA DREBUSCH | DANIELA FRIEBEL | SEBASTIAN FRITZSCH |  
VESKO GÖSEL | KAINKOLLEKTIV | ALEXANDER KERSTING | JAKUB KOSTYSZYN | AXEL  
LOYTVED | CHRISTIAN ODZUCK | COLIN PENNO | PETER ROTH | JULIA SCHALK |  
SPUTNIC | MAX SUDHUES | BENJAMIN TILLIG UND TIMOTHY SHEARER | PHILIP ULLRICH  
| ANDREY USTINOV | THE TOMORROW BUTTON

Weitere Informationen auf: [www.bohemeprecaire.com](http://www.bohemeprecaire.com)





## **Laufende Ausstellungen im Dortmunder U:**

### **Die Reise ins U – Fliegende Bilder von Adolf Winkelmann**

Eine Filminstallation in 3 Stationen (Dachkronen, Foyer, Vertikale)

### **Passage**

Museum Ostwall im Dortmunder U / 1. Etage / bis 23.01.2011

Raum – Körper – Wahrnehmung sind die drei Parameter der Ausstellung *Passage* im Rahmen des Künstleraustauschprogramms *TRANSFER france – nrw 2008 – 2010* des NRW KULTURsekretariats. Raum und menschlicher Körper gehören im physischen Sinne zusammen, beide sind zugleich sozial und kulturell codiert. Die Wahrnehmung des Raumes dient der Orientierung, geht über in dessen Aneignung durch Arbeit oder die Transformation durch symbolische Handlungen. Raum-Körper-Relationen sind Thema der gezeigten Arbeiten.

### **Orange im U**

Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Design / 1. Etage Nord / bis 16.01.2011

Die Ausstellungsmacher der Fachhochschule Dortmund haben die Menschen aus Dortmund und Umgebung dazu eingeladen, ihre orangefarbenen Alltagsgegenstände oder Lieblingsstücke als Leihgaben zur Verfügung zu stellen – für die Dauer der Ausstellung vom 27. Oktober bis zum 16. Januar 2011.

### **Das Museum als Kraftwerk**

Museum Ostwall im Dortmunder U / 4. und 5. Etage

Die im Jahr 2000 in Dortmund durch Beteiligung vieler entstandene Arbeit *Das Geschenk* von Jochen Gerz und Werke des Fluxus bilden in der 4. Etage den Auftakt der Sammlungspräsentation. Von dort führt der Weg zeitlich rückwärts über den Nouveau Réalisme, das Informel und Zero bis zur Klassischen Moderne.

Die 5. Etage beginnt ebenfalls mit Arbeiten des Fluxus und ist der Kunst der letzten 40 Jahre vorbehalten – von Wolf Vostell über Joseph Beuys, Dieter Roth, Anna und Bernhard Blume bis hin zu Freya Hattenberger oder Adrian Paci.





### **Öffnungszeiten des Dortmunder U:**

Di + Mi 10:00 – 18:00 Uhr

Do + Fr 10:00 – 20:00 Uhr

Sa + So 11:00 – 18:00 Uhr

Mo geschlossen

### **Adresse:**

Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität  
Leonie-Reygers-Terrasse, 44137 Dortmund

### **Kontakt Presseanfragen:**

Dortmunder U – Zentrum für Kunst und Kreativität

Fabian Saavedra-Lara

Assistenz Presse und Marketing

Büroanschrift: Dortmunder U, Brinkhoffstr. 4, 44137 Dortmund

Telefon: +49(0)231.50-24723

E-Mail: [info@dortmunder-u.de](mailto:info@dortmunder-u.de)

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): 4.511

